

## SYSTEMDATENBLATT

## Sikafloor® MultiDur ES-58 DE

Sikafloor® Gewässerschutz-System 390 N

Chemisch hoch beständiges Beschichtungssystem gemäß WHG, AwSV und TRWS 786.

## BESCHREIBUNG

Beschichtungssystem auf Epoxidharzbasis mit hoher chemischer Beständigkeit und rissüberbrückenden Eigenschaften.

## ANWENDUNG

Sikafloor® MultiDur ES-58 DE ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Beschichtung von Auffangwannen und -räumen in LAU- und HBV-Anlagen, die dem WHG bzw. der AwSV unterliegen. Das Sikafloor® Gewässerschutz-System 390 N ist befahrbar. Auch als Industriefußboden bei hoher chemischer und mittelschwerer mechanischer Belastung einsetzbar.

## PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Chemisch hoch beständig
- Rissüberbrückend
- Flüssigkeitsdicht
- Mit Staplern direkt befahrbar

## UMWELTINFORMATIONEN

LEED Produktinformation

Erfüllt die Anforderungen nach LEED EQ Absatz 4.2: gering emittierende Materialien: Farben & Lacke SCAQMD Methode 304-91 VOC Gehalt < 100 g/Liter.

## PRÜFZEUGNISSE

- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-59.12-392 als Beschichtungssystem für Beton in Auffangwannen und -räumen für wassergefährdende Flüssigkeiten
- CSM-Qualifizierung für Partikel-Emission und TVOC Ausgasung
- Brandklassifizierung gemäß DIN 4102 Teil 1 und Teil 14, Prüfbericht Nr. 20190974/04, Klasse B<sub>fl</sub>-s1, Institut Hoch, Deutschland, Februar 2020
- selbstverlaufende, farbige Epoxidbeschichtung nach EN 1504-2: 2004 und EN 13813, mit CE-Kennzeichnung
- Partikelemissionszertifikat Sikafloor® MultiDur ES-58 DE CSM Qualitätsbescheinigung nach ISO 14644-1, Klasse 3 und GMP Klasse A, Prüfbericht Nr. SI 1403-695
- Ausgasungszertifikat Sikafloor® MultiDur ES-58 DE CSM: CSM Qualitätsbescheinigung nach ISO 14644-8, Klasse -9.6 - Prüfbericht Nr. SI 1403-695
- Biologische Beständigkeit gemäß ISO 846, CSM Prüfbericht Nr. SI 1403-695
- Dekontaminierbarkeit nach DIN 25415:2012 (ISO 8690:1988), sehr gut





## SYSTEMINFORMATIONEN

<b>Chemische Basis System</b>	Sikafloor®-701	Epoxidharz
	Sikafloor®-54 Booster	Härtungsbeschleuniger auf Basis tertiärer Amine
	Sikafloor®-390 N	Epoxidharz
<b>Farbsystem</b>	Sikafloor®-701:	transparent
	Sikafloor®-54 Booster:	transparent
	Sikafloor®-390 N:	ca. RAL 7015, ca. RAL 7030, ca. RAL 7031, ca. RAL 7032, ca. RAL 7035, ca. RAL 7037, ca. RAL 7038, ca. RAL 7040, ca. RAL 9002
	Geringe Farbtonabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht dauerhaft farbtonstabil.	

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

<b>Shore-Härte (D)</b>	ca. 60	(14 Tage / 23°C / 50% r.F.)	(DIN 53505)
<b>Abriebfestigkeit</b>	ca. 75 mg	(8 Tage / 23°C / 50% r.F.)	(DIN 53109)
<b>Rissüberbrückung</b>	0,2 mm		(ZG des DIBt)
<b>Chemische Beständigkeit</b>	Hoch beständig gegen viele Medien. Siehe Chemikalienbeständigkeitsliste und allgemeine bauaufsichtliche Zulassung.		
<b>Thermische Beständigkeit</b>	<b>Belastung*</b>	<b>Temperatur (trockene Hitze)</b>	
	Dauerhaft	+ 50°C	
	Kurzzeitig max. 7 Tage	+ 80°C	
	Kurzzeitig max. 12 Stunden	+ 100°C	
Kurzzeitige feuchte/nasse Hitze* bis + 80°C, wenn die Belastung nur gelegentlich ist (z.B. Dampfreinigung).			
* keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung.			

# ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Materialverbrauch	Aufbau	Produkt	Verbrauch																								
	Grundierung	Sikafloor®-701 optional: Sikafloor®-54 Booster lose abgestreut mit Quarzsand 0,4-0,7 mm	0,3 - 0,5 kg/m <sup>2</sup> max. 3 Gew.% 0,3 kg/m <sup>2</sup>																								
	Egalisierung (bei Bedarf)	Sikafloor®-701 + Quarzsand 0,1-0,3 mm + Stellmittel T optional: Sikafloor®-54 Booster	je nach Rauheit des Untergrundes																								
	Nutzschicht (Schichtdicke ~ 2,0 mm)	<u>Waagerechte Flächen</u> Sikafloor®-390 N <u>Senkrechte Flächen</u> 2 AG Sikafloor®-390 N + 2,5 - 4% Stellmittel T	2,5 kg/m <sup>2</sup> min. 1,25 kg/m <sup>2</sup> je AG																								
<b>Lufttemperatur</b>	Minimal + 10°C Maximal + 30°C																										
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	Maximal 80%																										
<b>Taupunkt</b>	Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen.																										
<b>Untergrundtemperatur</b>	Minimal + 10°C Maximal + 30°C																										
<b>Untergrundfeuchtigkeit</b>	Maßgeblich sind die Angaben der unter "Beschichtungsaufbau" genannten Systemgrundierungen.																										
<b>Verarbeitungszeit</b>	<p><b>Sikafloor®-701</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Untergrundtemperatur</th> <th>Zeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>+ 10°C</td> <td>60 Minuten</td> </tr> <tr> <td>+ 20°C</td> <td>30 Minuten</td> </tr> <tr> <td>+ 30°C</td> <td>15 Minuten</td> </tr> </tbody> </table> <p><b>Sikafloor®-701 + Sikafloor®-54 Booster</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Untergrundtemperatur</th> <th>Zeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>+ 10°C</td> <td>30 Minuten</td> </tr> <tr> <td>+ 20°C</td> <td>15 Minuten</td> </tr> <tr> <td>+ 30°C</td> <td>nicht empfehlenswert</td> </tr> </tbody> </table> <p><b>Sikafloor®-390 N</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Untergrundtemperatur</th> <th>Zeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>+ 10°C</td> <td>60 Minuten</td> </tr> <tr> <td>+ 20°C</td> <td>30 Minuten</td> </tr> <tr> <td>+ 30°C</td> <td>10 Minuten</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.</p>			Untergrundtemperatur	Zeit	+ 10°C	60 Minuten	+ 20°C	30 Minuten	+ 30°C	15 Minuten	Untergrundtemperatur	Zeit	+ 10°C	30 Minuten	+ 20°C	15 Minuten	+ 30°C	nicht empfehlenswert	Untergrundtemperatur	Zeit	+ 10°C	60 Minuten	+ 20°C	30 Minuten	+ 30°C	10 Minuten
Untergrundtemperatur	Zeit																										
+ 10°C	60 Minuten																										
+ 20°C	30 Minuten																										
+ 30°C	15 Minuten																										
Untergrundtemperatur	Zeit																										
+ 10°C	30 Minuten																										
+ 20°C	15 Minuten																										
+ 30°C	nicht empfehlenswert																										
Untergrundtemperatur	Zeit																										
+ 10°C	60 Minuten																										
+ 20°C	30 Minuten																										
+ 30°C	10 Minuten																										

## Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

### Sikafloor®-701

Untergrundtemperatur	Min.	Max.
+ 10°C	60 Stunden	4 Tage
+ 20°C	24 Stunden	2 Tage
+ 30°C	16 Stunden	24 Stunden

### Sikafloor®-701 + Sikafloor®-54 Booster

Untergrundtemperatur	Min.	Max.
+ 10°C	14 Stunden	36 Stunden
+ 20°C	5 Stunden	24 Stunden
+ 30°C	nicht empfehlenswert	nicht empfehlenswert

### Sikafloor®-390 N

Untergrundtemperatur	Min.	Max.
+ 10°C	24 Stunden	48 Stunden
+ 20°C	12 Stunden	24 Stunden
+ 30°C	6 Stunden	12 Stunden

## Wartezeit bis zur Nutzung

### Sikafloor®-390 N

Untergrundtemperatur	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
Begehbar nach	48 Stunden	30 Stunden	20 Stunden
Leicht belastbar nach	6 Tagen	4 Tagen	3 Tagen
Voll belastbar nach	14 Tagen	10 Tagen	7 Tagen

Das Sikafloor® Gewässerschutz-System 390 N kann mit luftbereiften Gabelstaplern nach 2 Wochen und mit vulkollanbereiften Hubwagen nach 3 Wochen befahren werden.

## MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## WEITERE DOKUMENTE

### ALLGEMEINES:

Vor und während der Verarbeitung bis zur Aushärtung von Flüssigkunststoffen ist der Umgang mit siliconhaltigen Stoffen oder anderen reaktionsstörenden Produkten in der Umgebung zu verhindern.

## WEITERE HINWEISE

Der Einbau (Applikation) des Beschichtungssystems darf nur von Betrieben vorgenommen werden, die Fachbetrieb im Sinne von WHG und AwSV sind, sowie vom Hersteller auf dieses Produktsystem unterwiesen wurden.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

### CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

### Gefahrenhinweise

GISCODE: RE 90 (bislang RE 30)

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

### RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor®-MultiDur ES-58 DE im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC

### SYSTEMDATENBLATT

Sikafloor® MultiDur ES-58 DE

Februar 2026, Version 01.09

020811900000000151

# VERARBEITUNGSANWEISUNG

## UNTERGRUNDQUALITÄT

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm<sup>2</sup>). Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein. Grundierung und Egalisierung je nach Art des Untergrundes. Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm<sup>2</sup> nicht unterschreiten.

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen mechanisch, z.B. durch Strahlen oder Fräsen, entfernen. Fehlstellen, Löcher oder Ausbrüche sind mit Sika®-Produkten zu egalisieren. Grundierte Flächen von Verunreinigungen säubern.

## MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen.

## VERARBEITUNG

### Verschleißschicht - horizontale Flächen

Sikafloor®-390 N ausgießen und mit einem Doppelblattspachtel oder Zahnrakel mit Reckteckzahnung auf die gewünschte Schichtdicke gleichmäßig verteilen. Für ein besseres Finish die frisch aufgezogene Schicht nach 20-30 Minuten mit der Rückseite der Zahntraufel noch einmal glatt abziehen. Danach sofort mit einer Metall-Stachelwalze im Kreuzgang mindestens 2 Mal intensiv entlüften.

### Verschleißschicht - vertikale Flächen

Sikafloor®-390 N mit 2,5-4 Gew.-% Stellmittel T mischen und in zwei Schichten mit einer Zahntraufel aufbringen.

Sika Deutschland CH AG & Co KG  
Kornwestheimer Straße 103 - 107  
D - 70439 Stuttgart  
Tel.: +49 711 8009-0  
Fax: +49 711 8009-321  
info@de.sika.com  
www.sika.de

SYSTEMDATENBLATT  
Sikafloor® MultiDur ES-58 DE  
Februar 2026, Version 01.09  
02081190000000151

## Rutschfeste Verschleißschicht

Sikafloor®-390 N ausgießen, mit einer Zahntraufel auf die gewünschte Schichtdicke gleichmäßig verteilen und sofort mit SiC 0,5-1,0 mm im Überschuss abstreuen. Nach der Aushärtung muss das überschüssige Siliziumcarbid abgekehrt und abgesaugt werden, sowie mit Sikafloor®-390 N versiegelt werden. Diese Ausführung ist mit dem abnehmenden Sachverständigen abzustimmen.

## Mängelbeseitigung

Beschädigte Flächen oder Fehlstellen sind bis zum Untergrund auszuschneiden, Kanten sind anzuschragen. Die angrenzenden Schichten sind anzuschleifen und zu reinigen, bevor die Reparatur erfolgen kann. Ausgeschnittene Fehlstellen sind an den Rändern mindestens 10 cm überlappend zu beschichten.

## GERÄTEREINIGUNG

Sika® Verdünnung C  
Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

SikafloorMultiDurES-58DE-de-DE-(02-2026)-1-9.pdf